

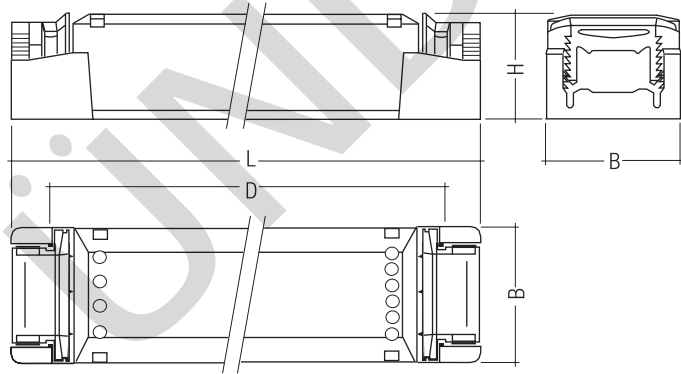


Driver 0025 K210 24 V one4all

LCU indoor IP20

Produktbeschreibung

- 1-Kanal one4all-LED-Driver
- Für 24 V LED-Module
- Dimmbereich von 1 – 100 %
- switchDIM-MEMORY
- Kurzschlusschutz mit automatischem Neustart
- DC-Versorgung möglich
- Werkzeuglose Schnellmontage von Zugentlastung und Klemmenabdeckung
- Übertemperaturschutz
- 1 adressierbarer und dimmbarer PWM Ausgangskanal und 1 fixer 24 V Ausgangskanal
- Leitungsquerschnitt Anschlusskabel: 2,5 mm²
- Anschlusskabel netzseitig: H03VV-F, H05VV-F
- Ausgang PWM-Signal: 24 V DC
- Lastbereich: 0,1 – 25 W
- Nominale Lebensdauer bis zu 50.000 h
- 5 Jahre Garantie



Technische Daten

| | |
|-------------------------------|---|
| Bemessungsversorgungsspannung | 230 V |
| Wechselspannungsbereich | 198 – 254 V |
| Gleichspannungsbereich | 200 – 240 (160) V ^① |
| Nennstrom (bei 230 V 50 Hz) | 0,13 A |
| Netzfrequenz | 0 / 50 / 60 Hz |
| PWM Frequenz | 1 kHz |
| Wirkungsgrad | > 82 % |
| Leistungsfaktor bei Vollast | 0,94C |
| Max. Eingangsleistung | 31 W |
| Ausgangsleistung | 25 W (max. Summe fixer und dimmbarer Ausgang) |
| Max. Leitungslänge sekundär | Leitungslänge ist begrenzt über den Spannungsabfall von 1 V |
| Dimmung | DSI, DALI, switchDIM – Einfachaster |
| Umgebungstemperatur ta | -25 ... +45 °C |
| Max. Gehäusetemperatur tc | 75 °C |
| Gewicht | 0,155 kg |
| Abmessung LxBxH | 167 x 42 x 31 mm |
| Lochabstand D | 143 – 148 mm |

Bestelldaten

| Sekundärspannung | Typ | Artikelnummer |
|------------------|----------------|---------------|
| 24 V | 0025 K210 24 V | 28000858 |

Verpackung: 20 Stk./Karton

^① Nach Powerup mit höherer Spannung funktioniert das Gerät bis zu dieser Eingangsspannung.



Normen, Seite 2

Installationsbeispiele, Seite 2

Normen

EN 55015
 EN 61000-3-2
 EN 61000-3-3
 EN 61347-1
 EN 61347-2-13
 EN 61547
 EN 62384

switchDIM (mit Memory-Funktion)

Die integrierte switchDIM-Funktion ermöglicht den direkten Anschluss eines Standard-Tasters zum Dimmen und Schalten.

Bei einem kurzen Tastendruck (< 0,6 s) schaltet das angeschlossene LED-Driver ein bzw. aus. Der zuletzt eingestellte Dimmwert wird nach dem Einschalten wieder aufgerufen.

Ein anhaltender Tastendruck dimmt die angeschlossenen LED-Module. Nach Loslassen und erneuter Betätigung ändert sich die Dimmrichtung.

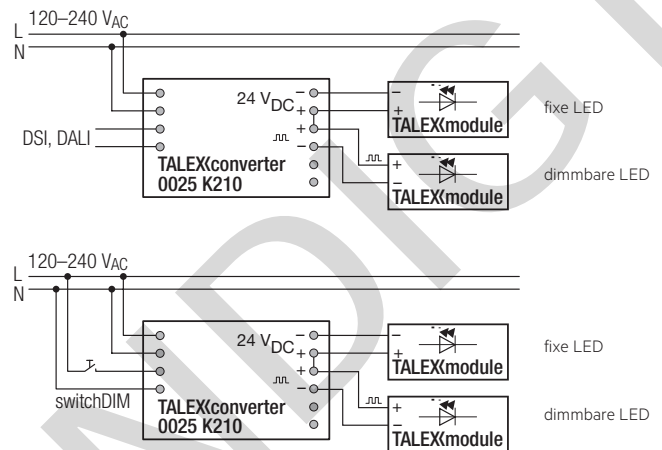
Für den Fall, dass das LED-Driver auf unterschiedlichen Dimmwerten startet oder mit gegenläufiger Dimmrichtung arbeitet (z.B. nachträgliche Installation), können alle Geräte durch einen 10 s anhaltenden Tastendruck auf 50 % Dimmwert synchronisiert werden.

Taster mit Glühlampen dürfen nicht verwendet werden.

switchDIM ist eine sehr einfache Art ein Gerät mittels handelsüblichen Tastern oder Bewegungsmeldern zu steuern.

Für eine einwandfreie Funktion ist das Gerät jedoch auf eine sinusförmige Netzspannung mit einer Frequenz von 50 oder 60 Hz am Steuereingang angewiesen.

Besonderes Augenmerk ist auf klare, eindeutige Nulldurchgänge zu legen. Starke Netzstörungen können dazu führen, dass auch die Funktion von switchDIM gestört wird.

Verdrahtung**Maximale Belastung von Leitungsschutzautomaten**

| Sicherungsautomat | C10 | C13 | C16 | C20 | B10 | B13 | B16 | B20 |
|-----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Installation Ø | 1,5 mm ² | 1,5 mm ² | 1,5 mm ² | 2,5 mm ² | 1,5 mm ² | 1,5 mm ² | 1,5 mm ² | 2,5 mm ² |
| 0025 K210 24 V | 60 | 80 | 100 | 125 | 60 | 80 | 100 | 125 |

Erwartete Lebensdauer

| Typ | t _a | 35 °C | 40 °C | 45 °C |
|-----------------------|----------------|----------------|----------|----------|
| | | t _c | 65 °C | 70 °C |
| 0025 K210 24 V | Lebensdauer | 100.000 h | 70.000 h | 50.000 h |

Isolations- bzw. Spannungsfestigkeitsprüfung von Leuchten

Elektronische Betriebsgeräte für Leuchtmittel sind empfindlich gegenüber hohen Spannungen. Bei der Stückprüfung der Leuchte in der Fertigung muss dies berücksichtigt werden.

Gemäß IEC 60598-1 Anhang Q (nur informativ!) bzw. ENEC 303-Annex A sollte jede ausgelieferte Leuchte einer Isolationsprüfung mit 500 V_{DC} während 1 Sekunde unterzogen werden.

Diese Prüfspannung wird zwischen den miteinander verbundenen Klemmen von Phase und Nullleiter und der Schutzleiteranschlussklemme angelegt. Der Isolationswiderstand muss dabei mindestens 2 MΩ betragen.

Alternativ zur Isolationswiderstandsmessung beschreibt IEC 60598-1 Anhang Q auch eine Spannungsfestigkeitsprüfung mit 1500 V_{AC} (oder 1,414 x 1500 V_{DC}). Um eine Beschädigung von elektronischen Betriebsgeräten zu vermeiden, wird von dieser Spannungsfestigkeitsprüfung jedoch dringendst abgeraten.

Zusätzliche Informationen

Weitere technische Informationen auf www.tridonic.com → Technische Daten

Garantiebedingungen auf www.tridonic.com → Services

Lebensdauerangaben sind informativ und stellen keinen Garantieanspruch dar. Keine Garantie wenn das Gerät geöffnet wurde!